

# Dabei sein ist alles

**Über 100 Kinder im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren waren am Samstag, 20. März, an der Kinderolympiade in der Widihalle mit Begeisterung dabei. Bei Sport und Spiel ging es vor allem darum, miteinander Spass zu haben und sich gegenseitig kennen und schätzen zu lernen.**

Mit dem Stock wurde auf dem Unihockeyfeld um Tore gekämpft. Da beim Basketball die Körbe für die Kinder etwas gar hoch hingen, wurde versucht, auf einem vorgegebenen Feld einen Treffer zu landen. Auf dem Fussballfeld markierten zwei umgekippte Bänkli die Tore. Schliesslich musste ein Geschicklichkeitsparcours in möglichst kurzer Zeit absolviert werden.

## Erstmals in zwei Altersgruppen

In all diesen Disziplinen gingen die Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren engagiert, aber auch mit sichtbarer Freude zur Sache. Der Spass am Spiel war bei den über 100 Kindern offensichtlich wichtiger als das Endresultat, was dem olympischen Gedanken, dass dabei sein das Entscheidende ist, vollumfänglich entspricht.

Die Kinderolympiade in der Widihalle ist ein Angebot vom Jungscharenverbund «united kids frutigland», das jeweils im Frühling stattfindet. An diesen Anlässen sollen sich die Kinder der verschiedenen Jungscharen besser kennenlernen und miteinander Spass haben können. Am Samstag, 20. März, wurden die Kinder erstmals in zwei Altersgruppen eingeteilt. Die sogenannten «Ameisli» im Alter von sechs bis acht Jahren waren unter sich und konnten Spiele austragen, welche ihrer Altersstufe entsprachen. «Das hat den Vorteil, dass die Kleinen auch voll eingesetzt werden können und nicht in der Hitze des Spieleifers von den Älteren verletzt oder ausgegrenzt werden», erklärte Bruno Schmid, der für die Koordination und den Ablauf des Spielnachmittags verantwortlich zeichnete. Beim Zvieri und bei der Kurzandacht, welche von Lukas Wäfler gehalten wurde, waren aber alle zusammen. Wäfler betonte auf kindergerechte Weise, dass in Gottes Augen jedes Geschöpf gleich wertvoll ist, ganz gleichgültig wie gut oder schlecht es in der jeweiligen Situation abschneidet. MARCEL MARMET

Weitere Infos und Bilder unter [www.ukf.ch](http://www.ukf.ch).



Mit vollem Einsatz waren die Kinder bei den verschiedenen Spielen bei der Sache.